

Arbeitsgemeinschaft **CHAMÄLEONS**



Mitteilungsblatt Nr. 16

DGHT

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Arbeitsgemeinschaft Chamäleons

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzender	Kassenwart	Bankverbindung
Wolfgang Schmidt	Rüdiger Lippe	Petr Necas	Klaus Tamm	Sparda Frankfurt
Isenacker 4	II. Bickestr. 15	Zafarou 11	Castellerstr. 26	Konto-Nr. 352740
59494 Soest	44263 Dortmund	Podoli	65719 Hofheim/Ts.	BLZ 500 905 00
Tel. 02921/4474	Tel. 0231/411489	CS-66403 Brno	Tel. 06192/39631	

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 16 vom Juli 1996

Liebe Mitglieder,

wie in den vergangenen Jahren auch, fand unsere diesjährige Tagung am 11.5.96 im Museum Alexander Koenig in Bonn statt. Zu dieser Tagung waren wieder, neben dem "harten Kern", zahlreiche neue Chamäleonpfleger erschienen. Sicher wären es noch mehr geworden, wenn neben der Terminankündigung auch noch das sehr vielseitige Programm in der "elaphe" veröffentlicht worden wäre.

Trotz allem nimmt die Zahl der Besucher ständig zu und überschritt dieses Jahr erstmals die 100-Besuchermarke. Aus diesem Grund wird die nächste Tagung, dankenswerter Weise wieder auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Böhme, am 17.5.97 erstmals im großen Sitzungssaal des Museum Alexander Koenig stattfinden.

Die Tagung war erneut ein voller Erfolg und wir freuten uns nicht nur über die starke Resonanz, sondern auch über die zahlreichen Teilnehmer aus der Schweiz, Holland, Österreich und Belgien.

Das anspruchsvolle Tagungsprogramm prägten interessante Haltungs- und Zuchtberichte sowie faszinierende Reise- und Biotopaufnahmen.

Herr Achim Breuer, Neuss, berichtete in seinem eindrucksvollen Vortrag „Neues aus Südafrika“ erstmals über die Originalbiotope verschiedener Zwergchamäleonarten (*Bradypodion*) aus Südafrika. Diese zahlreichen kleinen und mittelgroßen Chamäleonarten haben doch erstaunliche Anpassungen vorgenommen. Sie leben in Gebieten, in denen man nie ein Chamäleon vermuten würde, wie zum Beispiel *Bradypodion dracomontanum* aus den Drakensbergen, welches in einer nahezu kahlen Graslandschaft, den schmalen Pflanzensaum einiger weniger Bachläufe bewohnt.

Nach einer kurzen Pause berichtete Herr Hilmer Hufer aus Bochum über seine langjährigen Erfahrungen bei der Haltung und Zucht von *Chamaeleon hoehnelii*. Spektakulär war sein 2. Vortrag, in dem er den Selbstbau einer Kühlanlage für Terrarien mittels umgebauten Kühlschranks beschrieb (einen ausführlichen Bericht kündigte er für eines der nächsten Mitteilungsblätter unserer Chamäleon-AG an). Dank dieser Vorrichtungen war es ihm möglich auch Hochlandarten erfolgreich über den heißen Sommer 1995 hinaus zu pflegen.

Leider mußte der Vortrag „Legenot bei Chamäleons“ von Herrn Frank Hausemann ausfallen, da der Referent verhindert war. Er sagte jedoch zu, ihn auf einer unserer nächsten Tagungen zu halten.

Anschließend ging es zu unserem gemeinsamen Mittagessen, zu dem leider nicht alle kamen, die sich dafür angemeldet hatten, so daß die bestellten, aber nicht verzehrten Essen durch eine Umlage beglichen werden mußten.

Nach dem Essen fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dabei wurden nochmals Punkte die Adressenänderungen und Anfragen bezüglich der Mitgliedschaft in unserer AG besprochen. Bitte melden Sie alle Adreßänderungen dem Vorstand (Herrn Rüdiger Lippe). Anfragen wegen der Mitgliedschaft usw. richten Sie ebenfalls wie bisher nur an Herrn Rüdiger Lippe, II. Bickestr. 15 in 44263 Dortmund Tel. 0231/411489. Die Mitgliedschaft wird begründet durch Zahlung der Unkostenpauschale von 10,- DM pro Jahr auf das Konto Nr. 352740

BLZ. 50090500 bei der Sparda Frankfurt, unter voller Angabe der Anschrift. Austritt wird begründet, wie bisher, durch Nichtzahlung. Erinnerungen usw. werden nicht verschickt. Anschließend konnten die Teilnehmer Wünsche und Gesuche äußern, so daß die Chamäleonpfleger in direkten Kontakt treten konnten. Danach berichtete Herr Siegfried Walter aus Mühlacker über seine ersten Erfahrungen bei der Chamäleonpflege mit dem Einsatz von Ionisatoren. Ferner wurde der Auskunftsdienst weiter aufgeteilt:

- Anfragen bezüglich der Mitgliedschaft richten Sie bitte an Herrn Rüdiger Lippe siehe oben.
- Fragen bezüglich *Chamaeleon calyptratus* und *Ch. jacksonii* richten Sie bitte an Herrn und Frau Günther und Irene Masurat, Langendreesch 30 in 14532 Kleinmachnow Tel. 03320/324882.

- Rest wie bisher an Herrn Wolfgang Schmidt, Isenacker 4, 59494 Soest.

Abschließend berichtete Herr Nicolás Lutzmann über das stetige Anwachsen unseres Diaarchivs. Bis jetzt beinhaltet es 64 Arten, weitere werden gesucht.

Nach der Mitgliederversammlung beeindruckte Herr Sebastian Heinecke, Wuppertal, wieder einmal mit einem interessanten Vortrag: „Reisebericht über das unbekannte Uganda“, in dem erstmals Farbaufnahmen und

Originalbiotopaufnahmen von *Bradypodion xenorhinum* gezeigt wurden. Ferner stellte er die Farbpalette von *Ch. johnstoni* und deren Lebensräume kurz vor.

Danach berichtete Herr Nicolás Lutzmann, Heidelberg, über: „Langjährige Erfahrungen bei der Haltung und Zucht von *Chamaeleo chamaeleon*„. Erstmals wurden die äußeren morphologischen Unterschiede innerhalb dieser Art zusammengestellt und ausgewertet. Ferner berichtete er von langjährigen Haltungs- und Zuchterfahrungen.

Danach berichtete Herr Rüdiger Lippe, Dortmund, in einem Kurzvortrag über die Haltung und Zucht von *Brookesia thieli*. Diese kleine Erdchamäleonart bewohnt die Bergwälder Ostmadagaskars und hat sich dort dem extremen Klima angepaßt.

Seine Erfolge führt er auf eine konsequent kühle Haltung zurück, niemals Temperaturen über 23-24°C und eine starke Nachtabenkung. Die Jungtiere schlüpfen bei Temperaturen um 20°C bereits nach 35-45 Tagen.

Den Abschluß bildete Herr Wolfgang Schmidt, Soest, mit einem Kurzvortrag über den Lebensraum von *Chamaeleo chamaeleon* in der Türkei. Dort fand er Tiere im November 1995 nachts noch bei Temperaturen um den Gefrierpunkt freisitzend und schlafend in ihren Wohnbüschen. Von einer Winterruhe war hier nichts zu bemerken.

Noch kurz zum Schluß, daß Bundesamt hat die DGHT gebeten eine Liste von Personen zu erstellen, die bereit sind beschlagnahmte Tiere aufzunehmen.

Einzige Voraussetzung, neben der Möglichkeit die Tiere artgerecht zu pflegen, die Personen sollte nicht gegen die Artenschutzgesetze verstoßen bzw. verstoßen haben. Wer hat Interesse? Bitte melden bei Herrn Wolfgang Schmidt.

Ihr Vorstand

Projektgruppe "südafrikanische Bradypodions"

Herr Thomas Stegemann, Untere Neckarstr. 36, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/164021 bittet alle, die Interesse daran haben, daß Erfahrungen ausgetauscht, gesammelt und eventuell irgendwann veröffentlicht werden, mögen sich bei ihm melden.

Nachzuchtstatistik

Jedes Jahr wird in der elaphe die Nachzuchtstatistik der DGHT veröffentlicht. Dabei ist mir aufgefallen, daß die Chamäleons unterrepräsentiert sind (obwohl mehr nachgezüchtet werden).

Unser Hobby hat es aber nun einmal nötig, daß unser Verein Nachzuchterfolge vorlegen kann. Das liegt auch in unserem Interesse! Beispiel: Wer Nachzuchten

nachweisen kann, hat bei einem Antrag auf Import von Wildfängen die Chance, daß dies auch genehmigt wird.

Nun mag sich manch einer vielleicht denken: O.K., ich kann Nachzuchten nachweisen, ich habe damit keine Schwierigkeiten. Aber unser Verein lebt von seinen Mitgliedern und braucht auch Unterstützung, die über den Mitgliederbeitrag hinausgeht.

Deshalb bitte ich alle AG-Mitglieder, die Nachzuchten vorzuweisen haben, diese auch zu melden. Um das ganze zentral als "AG-Erfolg" einreichen zu können biete ich hier an, daß ich die Nachzuchtmeldung zentral sammle und an die Geschäftsstelle schicke.

Um Mißverständnissen vorzubeugen:

Wer seinen Namen nicht angeben will, muß dies auch nicht tun. Es ist hierfür uninteressant wer welche Art nachzüchtet, wichtig ist wieviel und was nachgezüchtet wurde. Mit diesen Nachzuchtmeldungen stärken wir unsere AG und unseren Verein.

Vordruck liegt bei.

Thomas Stegemann
Untere Neckarstr. 36
69117 Heidelberg

Dia- und Fotoarchiv

Auf unser Jahrestagung im Mai hatten mir so viele Teilnehmer versprochen endlich mal ihre Dias oder Fotos - was sie schon lange vorhatten - in das Archiv zu geben. Leider hat sich bis jetzt nur ein einziger wirklich dazu entschlossen mir die versprochenen Bilder zu schicken. Da viele meinten, daß sie nicht genau wüßten, trotz der Veröffentlichung der Archivliste, von welchen Arten noch Bilder gesucht werden, werde ich ab jetzt in jedem Rundbrief für ca. 5 Arten Bilder Suchen, die ins Archiv passen. Ich hoffe, daß diese Aktion etwas dazu beiträgt das Dia- und Fotoarchiv der AG umfangreicher und attraktiver zu machen.

Gesucht werden folgende Bilder zu den Arten:

a. B. damaranum: Weibchen adult

Neugeborenes mit Größenvergleich

b. B. fischeri: Männchen und Weibchen (beide adult) der verschiedenen Unterarten

c. B. gutturale: Männchen adult

d. B. pumilum: Männchen adult

e. B. traansvalense: Männchen adult

f. B. ventrale: Männchen und Weibchen (beide adult) der Nominatform

Weibchen adult von B. v. occidentale

Anzeigen:

Nicolá Lutzmann, Tel. 06221/474127 (ab 18.30 Uhr)

Suche: NZ und WF von Chamaeleo chamaeleon (bes. 1,0 Marokko, 1,0 Türkei, 1,0 Portugal)

Nachzuchtdaten zu *Bradypodion tavetanum* (Steindachner, 1891)

Auf folgende Weise wurden die Eier von *B. tavetanum* erfolgreich gezeitigt: Tagsüber lagen die Temperaturen zwischen 20°C und 22°C (meist zwischen 21°C und 21,5°C). In der Nacht sanken die Temperaturen bis auf 12°C (meist zwischen 13°C und 16°C). Nach 7 Monaten war immer noch kein Tier geschlüpft, so entschloß ich mich das 1. Gelege zu teilen. 3 Eier wurden nun bei ca. 23°C gezeitigt. 6 Tage später schaute der erste Kopf aus dem Ei. Deshalb zeitigte ich auch die anderen Eier wärmer. Am folgenden Tag war das erste und ein weiteres Jungtier geschlüpft und schon zwei Tage später schlüpfte das nächste Jungtier des erst später wärmer gesetzte Geleges.

Nachdem das letzte Tier dieses Geleges geschlüpft war, blieb ein Ei weitere 4 Wochen liegen, bis ich mich entschloß, es zu öffnen. Das Ei enthielt ein lebendes, jedoch verkrüppeltes Jungtier (ein Auge fehlte, der Schädel war an dieser Stelle verformt). Das Tier lag am nächsten Morgen tot auf dem Boden.

Im Gegensatz zu der Veröffentlichung im AG-Mitteilungsblatt Nr. 9 wurde dieses Gelege also kühler und feuchter gezeitigt. Die Tiere schlüpften auch etwa einen Monat. Meine Tiere sind sehr agil und entwickeln sich prächtig. M. Tröger schreibt jedoch, daß er Ausfälle zu beklagen hatte.

Zu diskutieren wäre jetzt, ob es für die Entwicklung der Eier und Jungtiere besser ist, wenn sie bei niedrigeren Temperaturen gezeitigt werden und eine stärkere Nachtabenkung erhalten. Auch eine negative Auswirkung der starken Substratfeuchte und des Substrates selbst (Seramis-Vermiculite-Gemisch) war nicht festzustellen. Mehrere Eier schwitzten überhaupt nicht, andere extrem stark. Für diesbezügliche Informationen wäre ich sehr dankbar, so daß Erfahrungen zusammengetragen werden können und *B. tavetanum* häufiger in den Terrarien anzutreffen ist.

Thomas Stegemann, Nicolá Lutzmann



«Hören Sie ... Sie müssen sich entspannen ...
 Je mehr Sie über das Wechseln der Farbe
 nachdenken, um so schwieriger wird es ...
 Wollen wir es wieder mit dem grünen Hinter-
 grund versuchen?»

Mitgliederliste der Chamäleon-AG

Stand vom 30.06.96

Adam, Thomas, Bergmannstr. 13, 15374 Münchenberg
Anders, Gabriele u. Andreas, Schnuckenweg 9, 29399 Wahrenholz
Bäumer, Marc, Münster Str. 3, 48612 Horstmar
Bartel, Reinhold, Fliederstr. 4a, 30167 Hannover
Böhme, Dr. Wolfgang, Adenauerallee 154-160, 53113 Bonn
Bohle, Andreas, Auf der Walme 5, 34396 Liebenau-Grimelsheim
Brantsch, Kay,
Breuer, Achim, Breite Str. 65b, 41460 Neuss
Durst, Andre, Mittelstr. 24, 73240 Wendlingen
Fischer, Wolfgang, Nibelungenring 41, 04279 Leipzig, Tele. 0341/3302066
Elkerbout, Elroy, Rozenstraat 44, NL-2282 PH Rijswijk
Flame, Achim, Am Kirschberg 1, 61169 Friedberg
Gebhardt, Andreas, Friedrichshafener Str. 106, 04357 Leipzig
Gimpel, Werner, Rosenstr. 6, 33178 Borchten
Gockel, Mathias, Am Hang 5, 59348 Lüdinghausen
Goeschel, Christian,
Grohs, Rainer, Willibrandstr. 39, 52134 Herzogenrath
Grund, Andreas, Moltkestr. 35a, 44536 Lünen, Tele. 02306/12042
Guttmann, Thomas, Drorygasse 8/4/5, A-1030 Wien
Haldemann, Richard, Ravellenweg 27, CH-4702 Oensingen, Tele. 0041 62/3963112 oder 3901413
Heidenreich, Rene, Lorenzstr. 4, 09119 Chemnitz
Heinecke, Sebastian, Friedrich-Engels-Allee 327, 42283 Wuppertal
Hemmer, Wolfgang, Vorbachzimmern 234, 97996 Niederstetten
Hendrix, Ralf, Gneisenastr. 59, 40477 Düsseldorf
Herrmann, Hans-Werner, Riehler Str. 173, Zoologischer Garten Köln, 50735 Köln, Tele. 0221/7785104
Hildenhagen, Thomas, Leipzigerstr. 8, 63517 Rodenbach
Hoeveler, Heinz-Peter,
Hufer, Hilmar, Baverterstr 60, 42719 Solingen
Jakubowicz, Gérard, 12 Rue al Bune, B-4280 Thisnes (Hannut), Tele. ++ 32/195143
Kallas, Stefan, Hulderstr. 33, 42277 Wuppertal
Klaver, Charles, University Library, Postbus 559, NL-9700 AN Groningen
Kunstek, Walter, Rooseveltstr. 5, NL 6374 J. A. Landgraaf
Langfellner, Peter, Am Römerstein 38, 82205 Gilchingen
Lauber, Thomas, Bischofstr. 29, 27356 Rotenburg
Lengsfeld, Eva, Am Hochstädter Rain 8, 63477 Maintal
Lippe, Rüdiger, II. Bickestr. 15, 44263 Dortmund
Lusch, Peter, Stammheimer Str. 102, 50735 Köln
Lutzmann, Nicola, Seitzstr. 19, 69120 Heidelberg
Maaß, Veronika, Jasminweg 29, 40880 Ratingen
Masurat, Irene und Dr. Günter, Langendreesch 30, 14532 Kleinmachnow
Montwill, Meik-J., Gierather Str. 246, 51469 Bergisch Gladbach, Tele. 02202/52277
Necas, Petr, Zafarou 11, Podoli, CS-66403 Brno
Pietschmann, Jürgen, Brunnenstr. 20, 73430 Aalen
Probst, Dr. Helmut,
Rosin, Wolfgang, Seelotsenring 07, 18109 Rostock
Sander, Spier, Lieuen de Keylaan 55, NL 1222-LD Hilversum
Salzmann, Thomas, Geyener Str. 18, 50259 Pohlheim
Schuster, Dr. Matthias, Kraner Höhe 1, 42899 Remscheid
Schifferdecker, R. Rauchschnalbenweg 16, 22147 Hamburg
Schiffgens, R., Mühlenstr. 78, 41236 Mönchengladbach
Schmidt, Wolfgang, Isenacker 4, 59494 Soest, Tele. 02921/4474
Schmidt-Loske, Katharina, Mirecourtstr. 10, 53225 Bonn, Tele. 0228/473492
Stegemann, Thomas, Untere Neckarstr. 36, 69117 Heidelberg
Tamm, Klaus, Castellerstr. 26, 65719 Hofheim/Ts.
Tomaske, Ralf, Pekrunstr. 58, 12685 Berlin
Van Duin, Sanna, Dottersbloemstr. 16, NL-3286 UM Klaaswaal

Van Steendam, Nico, Jaak Opsomerstraat 3/W!, B-9160 Lokeren, Tele.
09/3486138
Van Tiggel, Henri, Putsebaan 257, B 2040 Antwerpen, Tele. 03/5688262
Volek, Marer, St. Piersaalststr. 115, B-9000 Gent, Tele. 09/2218681
Wallikewitz, A. u. E., Pehler Hülle 32, 50321 Brühl
Walter, Siegfried, Niefernerstr. 44, 75417 Mühlacker
Wiegner, Kai, Eschstr. 25a, 32257 Bünde
Zander, Rainer, H.-Albrecht-Str. 14, 30826 Garbsen

Wer kennt die Mitglieder ohne Adresse?
Bitte kurz Herrn Lippe Bescheid geben!

Nachzuchtstatistik der AG Chamäleons in der DGHT für das Jahr 1995

Ild. Nr.	Gattung/ Art/ Unterart	Anzahl der Eier	Anzahl der Jungtiere	Geschlechterverhältnis (m,w)	Bemerkungen (Todesfälle, etc.)
0	Chamaeleo quadricornis gracilior	7	6	2, 4	BEISPIEL !
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					

Bitte senden sie den Bogen ausgefüllt bis zum 31.08.96 zurück an: T. Stegemann, Untere Neckarstr. 36, 69117 Heidelberg